



Am 22. März, dem Sonntag Laetare, um 17.00 Uhr gestaltet Hans-Joachim Wensing ein Orgelkonzert in der Werner Christophorus-Kirche. Auf dem Programm stehen besinnliche Kompositionen zu Choralmelodien der Fasten- und Passionszeit. Eröffnet wird der Abend mit einer Variationsreihe über „Liebster Jesu“ von Christian Heinrich Rinck 1770-1846. Rinck, einer der bekanntesten Komponisten und Organisten seiner Zeit, steht heute im Schatten von Beethoven. Beide begehen in diesem Jahr ihren 250sten Geburtstag. Weiter erklingen Werke von Johann Sebastian Bach 1685-1750 („O Mensch beweine“, „O Lamm Gottes“, „Schmücke Dich“) und seiner Schüler Johann Ludwig Krebs 1713-1780 („Herr, ich habe mißgehandelt“) und Johann Gottfried Homilius 1714-1785 („Straf mich nicht in deinem Zorn“).

Die Spätromantik ist vertreten mit Moritz Brosig 1815-1887 („O Traurigkeit, o Herzeleid“ und „Aus tiefer Not“), Joseph Gabriel Rheinberger 1839-1901 („O Haupt voll Blut und Wunden“), Johannes Brahms 1833-1897 („Herzliebster Jesu“) sowie Max Reger 1873-1916 („Passion“) Den Abschluss des Konzerts bildet die mächtige Toccata über den Psalm 146 von Jan Zwart (1877-1937).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit wird gebeten.